

Untragbare Wartezeiten bei der Bearbeitung von Beihilfeanträgen

25.03.2025

6 Wochen?! Geht gar nicht...

BDK Bayern wird aktiv!

Benjamin Falk, stellv. Landesvorsitzender, hakte bei den Verantwortlichen im Landesamt für Finanzen – Beihilfestelle – nach:

Die langen Bearbeitungszeiten haben folgende Gründe:

Beihilfestellen haben seit längerem mit einem hohen Krankenstand bei ihren Mitarbeitern zu kämpfen, ebenso ist die Anzahl der Beihilfeanträge zum Jahresende 2024 sprunghaft angestiegen.

Häufig begehen aber auch die Antragsteller selbst Fehler:

Bei Einreichung per App kommt es durch die Antragsteller offenbar versehentlich zu Mehrfacheinreichungen (jede Einreichung wird vom System als selbständiger Antrag erfasst und unmittelbar an einen Sachbearbeiter zugewiesen (dabei handelt es sich nicht immer um denselben Sachbearbeiter), dies erhöht den bürokratischen Aufwand für die dortigen Mitarbeiter, etc.

Hierzu wurde bayernweit vor Kurzem eine Email vom Landesamt für Finanzen an alle mit Hinweisen zur richtigen Bearbeitung von Anträgen gesteuert.

Das Landesamt für Finanzen verspricht bei Beachtung dieser Hinweise und bei Normalisierung des Personalstandes die Wartezeiten der Bearbeitung wieder deutlich auf das Normalmaß zu reduzieren.

Der BDK bleibt hier aber am Ball. Wir werden die Forderung nach mehr Beihilfesachbearbeitern an das Finanzministerium herantragen!

Schlagwörter

Bayern

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)